

Donnerstag, den 2. Februar 1911:

Glaube und Heimat

Tragödie eines Volkes in 3 Aufzügen von Karl Schönherr.

Regie: Gustav Lindemann.

Personen:

Christof Rott, ein Bauer . . .	Arthur Ehrens
Rott Peter, sein Bruder . . .	Herbert Hübner
Der Alt-Rott, sein Vater . . .	Eugène Dumont
Die Rottin, sein Weib . . .	Helene Robert
Der Spatz, sein Sohn . . .	Peter Esser
Die Mutter der Rottin . . .	Johanna Platt
Der Sandperger zu Leithen . . .	Paul Henckels
Die Sandpergerin . . .	Josefa Stein
Der Unteregger . . .	August Weber
Der Englbauer von der Au . . .	Franz Everth
Ein Reiter des Kaisers . . .	Richard Feist
Der Gerichtsschreiber . . .	Paul Wiegner
Der Bader . . .	Hermann Stolle
Der Schuster . . .	Richard Oswald
Das Strassentrappel } Ein junges	Fritz Reiff
Der Kesselflick-Wolf } Vaganten-	Lotte Fusst
Ein Soldat . . .	Theodor Kigler
Ein Trommler . . .	Marcel Brom

Spielt zur Zeit der Gegenreformation in den österreichischen Alpenländern.

Die Dekoration ist nach Entwürfen von Eduard Sturm, die Kostüme sind nach Entwürfen von Gertrud Klihm angefertigt in den „Schauspielhaus-Werkstätten“.

Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause

Vor der Pause fällt der eiserne Vorhang.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Ende der Vorstellung 10¹/₂ Uhr.

Einlass 7¹/₂ Uhr.

Freitag, den 3. Februar 1911: (Abonnement B.)

Die versunkene Glocke

Märchendrama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann.

Samstag, den 4. Februar 1911:

Serie II

Glaube und Heimat

Tragödie eines Volkes in 3 Aufzügen von Karl Schönherr.

Sonntag, den 5. Februar 1911: Zum ersten Male: „Der gute König Dagobert“

Lustspiel in 4 Akten von André Rivoire.

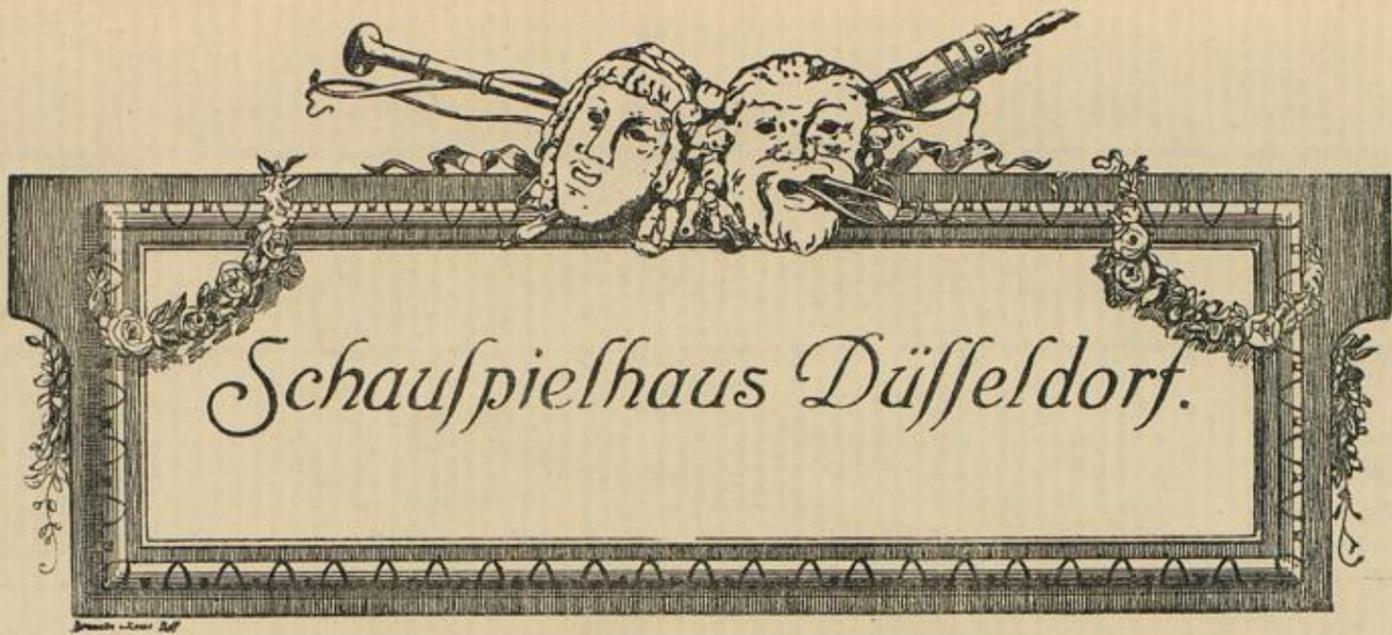
Serienvorstellungen zu ermäßigten Preisen

Preise der Sammelkarten (für 24 Vorstellungen)

Im ganzen Parkett und 1. Rang M. 42. —

im 2. Rang M. 18. —

excl. Städt. Billetsteuer und Garderobegebühr. Der Betrag wird in drei Raten erhoben. Die Karten sind unpersönlich. Einzeichnungen für eine neue Serie, die je nach der Beteiligung am 1. April oder 1. Juli 1911 beginnt, können täglich in den Kassenstunden in der **Rendantur** erfolgen.



Donnerstag, den 2. Februar 1911:

Glaube und Heimat

Tragödie eines Volkes in 3 Aufzügen von Karl Schönherr.

Regie: Gustav Lindemann.

Personen:

Christof Rott, ein Bauer . . .	Arthur Ehrens
Rott	Hübner
Der A	umont
Die R	obert
Der S	er
Die M	Platt
Der S	ckels
Die S	ein
Der U	eber
Der E	erth
Ein R	Feist
Der C	gner
Der H	Stolle
Der S	Oswald
Das S	f
Der K	st
Ein S	Kigler
Ein T	rom
Spielt	den öster-
Die D	duard Sturm,
die K	ud Klihm an-
	stätten".

Nach dem 2. Aufzuge 15 Minu
 Beginn der Vorstellung 8 Uhr. K
 Freitag
Die vers
 Mä
 der Pause fällt der eiserne Vorhang.
 Vorstellung 10¹/₂ Uhr. Einlass 7¹/₂ Uhr.
 onnement B.)
Die Glocke
 Hauptmann.
 1911:
Glaube und Heimat
 Tragödie
 Karl Schönherr.
 Sonntag, den 5. Februar 1911
Der gute König Dagobert
 Lustspiel in 4 Akten von André Rivoire.
 ermässigten Preisen
 (Vorstellungen)
 M. 42. —
 M. 18. —
 in drei Raten erhoben. Die Karten sind
 der Beteiligung am 1. April oder 1. Juli
 1911 beginnt, können täglich in den Kassenstunden in der **Rendantur** erfolgen.



Druckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.